



# Das Dschungelbuch

... ein tierisch  
cooles Musical

frei nach Rudyard Kipling

## Mini-Musical

von Ralf Israel

Musik:

Bernd Stallmann, Gerhard Grote

## Personen:

(Zur Orientierung geben die Zahlen in Klammern die Anzahl der Textsätze an.  
Die farbig gekennzeichneten Rollen singen Lieder als Solisten; diese Lieder können aber auch vom gesamten Ensemble übernommen werden.)

### Erzähler

<b>Bagheera</b> , der schwarze Panther	(12)
<b>Baloo</b> , der Bär	(19)
<b>Mowgli</b> , das Menschenjunge	(20)

### Das Wolfsrudel:

<b>Akela</b> , der Anführer des Wolfsrudels	(7)
<b>Raksha</b> , Mutter Wolf	(5)
<b>Knurrer</b> , kleiner Wolf	(3)
<b>Heuler</b> , kleiner Wolf	(2)
<b>Fetzer</b> , kleiner Wolf	(3)
<b>Jauler</b> , kleiner Wolf	(2)

<b>Kaa</b> , die Schlange	(7)
---------------------------	-----

### Die Partygeier von der Dschungelmüllabfuhr:

<b>Chil</b>	(5)
<b>Chul</b>	(7)
<b>Chac</b>	(5)

### Die totalverrückte Affenbande:

<b>King Lui</b> , der Affenkönig	(7)
<b>Bananenjoe</b>	(1)
<b>Lianenjane</b>	(1)

### Die Elefantenpatrouille:

<b>Oberst Hathi</b>	(8)
<b>Trampler</b>	(1)
<b>Stampfer</b>	(1)
<b>Träumer</b>	(1)
<b>Wuschel</b>	(1)
<b>Mor</b> , kleiner Elefant	(4)

<b>Shere Khan</b> , der Tiger	(5)
<b>Tabaqui</b> , der Schakal	(2)

Als Statisten:           **Wölfe, Affen, Elefanten und Mäuse**

- ① Diese Symbole kennzeichnen die Tracks der Playback-CD, die hier zum Einsatz kommen können.

# 1. Szene

1

*Dschungel; Alle Darsteller*

*Bereits vor Beginn der Aufführung bevölkern die Affen die Bühne und den Zuschauerraum. Sie lausen sich gegenseitig, streiten sich um Bananen oder Kokosnüsse. Sie verschenken Erdnüsse an Zuschauer und ärgern den ein oder anderen Zuschauer, z.B. Hüte oder Kappen wegnehmen, in den Haaren lausen, etc.*

*Zu Beginn der Aufführung setzt die Musik ein und verbreitet intensive Dschungelatmosphäre, die Affen trommeln im Rhythmus mit. Langsam wird die Bühne von den verschiedenen Tiergruppen bevölkert, die sich bereits artspezifisch verhalten: Wolfskinder tollern herum, Elefanten marschieren, Geier streiten sich um ein altes Fell, die Schlange hängt sich an einen Ast, etc.*

**Lied 1:** „Das Dschungelleben ist nicht schwer“

3

**Mowgli:** Hey, Baloo, erzähl mir doch noch einmal die Geschichte, als ihr mich im Dschungel gefunden habt.

**Baloo:** Höhöhö, gern, mein Kleiner! Weißt du, das war so:

Es war ne superheiße Nacht,  
und du warst 'ne wahre Pracht.  
Splitternackig lagst du da,  
ein Menschenjunges, wunderbar.

Und Bagheera, der dich fand,  
nahm das Bündel gleich zur Hand.  
Und Frau Wolf sprach: „Ist der klein,  
ich nehm ihn zu mir, ach, wie fein!“

Menschlein hin und Menschlein her,  
das Dschungelleben ist nicht schwer.  
Das Gesetz lernst du im Nu,  
denn du kennst den Bär Baloo.

Baloo, Baloo, Baloo, Baloo,  
Baloo, Baloo, schubidubidubidu.  
Baloo, Baloo, Baloo, Baloo,  
Baloo, Baloo, schubidubidubidu.

*(alle ab bis auf Mowgli, Baloo und Bagheera)*

**Erzähler:**

Indien, das Land des Dschungels und der mächtigen Bäume, tausend tierische Stimmen, die im verwunschenen Dickicht klingen ...

Zehn Regenzeiten ist es nun schon her, dass der Tiger Shere Khan den kleinen Menschenjungen Mowgli und seinen Vater im Dschungel entdeckte. Er lauerte ihnen auf und setzte mit lautem Gebrüll zum Sprung an ... doch Shere Khan verfehlte die beiden und landete direkt im Feuer. Heulend vor Wut und mit versengtem Fell verkroch er sich in die Büsche.

Mowglis Vater war in Todesangst geflohen und glaubte, der Tiger hätte seinen Sohn gefressen.

Bagheera, der schwarze Panther, fand als Erster das Bündel, in dem der kleine Junge lag und brachte es zur Wolfsfamilie. Dort wuchs Mowgli wohlbehütet gemeinsam mit seinen Wolfsbrüdern auf.

Als Shere Khan erfuhr, dass Mowgli bei den Wölfen lebt, schwor er, Rache zu nehmen, denn seine Brandwunden quälen ihn bis heute.

**Bagheera:**

Und du meinst, Baloo, weil der Junge dich kennt, kann ihm hier im Dschungel nichts passieren?

**Baloo:**

Bei mir lernt er alles, was er wissen muss! Schließlich schicken die Wölfe ihn zu mir in die Dschungelschule. Die vertrauen mir jedenfalls.

**Mowgli:**

Ich vertraue dir auch, Baloo! Was soll mir hier schon passieren?

**Bagheera:**

Wie oft soll ich es dir noch erzählen, bis du es verstehst?  
Du musst dich vor Shere Khan in Acht nehmen!

**Mowgli:**

Ich weiß, ich weiß! Aber ich fürchte mich nicht. Du und Baloo, ihr passt schon auf mich auf.

*(Mowgli ab. Während der Erzähler weiterredet, kommen die Wölfe auf die Bühne.)*

**Erzähler:**

Mowgli rennt nun eilig zu seiner Wolfsfamilie. In der Wolfshöhle räkeln sich seine kleinen Wolfsbrüder in ihren Lagern. Langsam wird es Zeit, auf die Jagd zu gehen, und so weckt Wolfsmutter Raksha ihre Rasselbande auf.

## 2. Szene

4

*Wolfshöhle – Raksha, kleine Wölfe, Mowgli, Tabaqui.*

- Raksha:** *(heult)* Aouuuuuuu! Aufwachen! He, Akela! – Könnte sich der feine Herr wohl bequemem und mir helfen, die Kinder zu wecken.
- Akela:** Lass mich in Ruhe, es ist noch gar nicht richtig dunkel! *(gähnt und bleibt liegen)*
- Raksha:** Trotzdem! Es ist jetzt Zeit zum Jagen und alle haben Hunger!  
*(Alle Wolfskinder springen gleichzeitig auf und sind sofort hell wach)*
- Wolfskinder:** *(alle gleichzeitig)* Jagen? Au fein!  
*(sie stürzen sich auf Akela, der immer noch liegen geblieben ist, kitzeln und zwicken ihn und jaulen alle durcheinander)*
- Heuler:** Aouuuuh! Los, Papi, komm!
- Knurrer:** Auf, zum Jagen! *(knurrt)* Grrrrr! – Hörst du, Papi, mir knurrt wie wild der Magen, grrrr!
- Fetzer:** Komm Papi! Fleisch, ich will Fleisch! Mmmmh!
- Jauler:** Los, Jungs, macht mit: *(rhythmisch)* Hunger, Hunger, wir haben Hunger ...
- Wolfskinder:** ... Hunger, Hunger, wir haben Hunger! Aouuuuuuuuuuh!
- Akela:** *(springt endlich auf)* Schon, gut! Ich gebe auf! Ihr habt gewonnen! – Aber ihr müsst beim Anschleichen besonders still sein.
- Heuler:** *(heult)* Aouuuuuuh! Still sein? Das sind wir, wie immer! Aouuuuh!
- Jauler:** Klar, wie immer! *(jault)* Auauauuuuh!
- Akela:** Ihr seid mir schöne lautlose Jäger! Heuler und Jauler seid ihr! Aber egal! Schließlich sollt ihr das Jagen erst noch lernen. – Alle bereit?
- Knurrer:** Klar, doch! Endlich geht's los.
- Fetzer:** Aber Mowgli ist nicht da!
- Raksha:** Tatsächlich! Wo steckt er nur schon wieder? – Am besten wir rufen ihn mit unserem Wolfsgeheul! Das kann man im ganzen Dschungel hören!
- Alle Wölfe:** Aouuuuuuuuuuh!

**Raksha:** (zu den Zuschauern) Anscheinend hat Mowgli uns noch nicht gehört. Kinder, wollt ihr uns helfen, Mowgli herbeizuheulen? Ja? Bei drei heulen wir alle zusammen! Eins, zwei, drei ...

**Alle:** Aouuuuuuuuuuuuuuuuuuh!

(Mowgli kommt angerannt; sie begrüßen sich, während der Erzähler weiterredet. Pantomimisch wird der folgende Erzähltext dargestellt.)

**Erzähler:** Ja, Mowgli hat die Rufe gehört und seine Wolfsbrüder freuen sich, dass er wieder bei ihnen ist. Jetzt wollen alle auf die Jagd gehen. – Plötzlich taucht jedoch Tabaqui, der fiese Schakal und Freund Shere Khans auf. Er droht ihnen, dass Shere Khan sein Jagdgebiet in das der Wölfe verlegen will. Außerdem möchte dieser Rache an Mowgli nehmen, der Schuld an seinen Verbrennungen hat. Deshalb wird auch die Lage für die Wolfsfamilie ernst: Die Ratsversammlung der Wölfe muss informiert werden; sie muss entscheiden, was weiterhin geschehen soll.

**Knurrer:** Dann gehen wir also doch nicht auf die Jagd? – Ich habe doch so schrecklichen Hunger!

**Fetzer:** Ich auch! Was sollen wir denn jetzt tun?

**Mowgli:** Lasst uns singen und den Mond anheulen! Das lenkt ab und hilft gegen Hunger!

**Lied 2:** „Ahuu“ 5

*Mowgli und die Wolfskinder singen:*

Tollen, hopsen, balgen und toben  
spielen wir den ganzen Tag,  
knurren, zerren, bellen und johlen,  
Wolf zu sein ist einfach stark.  
Doch wenn am Himmel hell der Mond blinkt,  
hör zu, wenn unser Lied erklingt.  
Lass los, sei frei und wild wie wir,  
komm sei ein Wolf und sing mit mir.  
  
Ahuu klingt's jede Nacht,  
ahuhuu, der Mond erwacht,  
Ahuu frei wie der Wind, so heulen wir,  
weil wir Wolfskinder sind.

Ahuu klingt's jede Nacht.  
Ahuhuu, der Mond erwacht,  
Ahuu frei wie der Wind,  
so heulen wir,  
weil wir Wolfskinder sind.  
Ahuu, Ahuu!  
Ahuu, Ahuu!

### 3. Szene

*Ratsfelsen – Weitere Wölfe, Akela, Raksha, Baloo, Bagheera, Mowgli, im Hintergrund Shere Khan, Tabaqui*

*Die Wölfe sitzen mit Akela um den Ratsfelsen. Akela trägt gestenreich (pantomimisch) dem Wolfsrat sein Anliegen vor. Abschließend ist vom Rat lautes Wolfsgeheul zu hören.*

**Erzähler:** Der Rat der Wölfe trifft sich am Wolfsfelsen, um darüber zu entscheiden, ob das Wolfsrudel Mowgli vor Shere Khan, dem Tiger, beschützen wird?

*(Im Hintergrund schleichen Shere Khan und Tabaqui heran und belauschen die Szene)*

**Erzähler:** Die Mehrzahl der Wölfe will sich nicht mit dem mächtigen Shere Khan anlegen. Sie möchten Mowgli lieber allein in den Dschungel hinausschicken, um nicht den Zorn Shere Khans auf sich zu ziehen. Raksha ist empört, denn sie hat Mowgli aufgezogen und liebt ihn, wie ihre eigenen Kinder.

**Raksha:** Ihr schickt meinen Mowgli fort in den Dschungel? Wie soll Mowgli dort allein überleben?

**Akela:** Er hat nur eine Chance, wenn ihm ein erfahrener Dschungellehrer zur Seite steht. Aber wer könnte dieser Lehrer sein?

**Baloo:** *(tritt auf)* Was für eine Frage! Wer ist der beste Dschungellehrer weit und breit? – Na?

**Akela:** *(unsicher)* Ja, wer denn?

**Baloo:** Ich, natürlich! *(führt ein kleines Tänzchen auf)* Der supercoolste, bärenstärkste, phänomenalste, megagescheiteste, obergemütlichste Bär des indischen Dschungels!  
Der absolute: Balooooo!

**Alle anderen:** Duuuuuuu?

**Baloo:** Wer sonst? – Ich, der Experte für das Überleben im Dschungel,

werde Mowgli alles Wichtige beibringen: Lecker essen, Spaß haben und natürlich den richtigen Groooove! (*tänzelt herum*)

**Erzähler:**

6

Der Rat der Wölfe trifft nun die endgültige Entscheidung: Baloo und Bagheera sollen Mowgli zeigen, wie man sich im Dschungel durchschlägt. Sie bringen ihm alles Notwendige bei, um im Dschungel zu überleben.

**Mowgli:**

Lebt wohl, ihr Wölfe! Ich hab gern mit euch geheult! – Aouuuuuuh!

**Alle Wölfe:**

Aouuuuuuh! (*Mowgli heult ein letztes Mal mit allen Wölfen zum Abschied*) (*Alle ab*)

#### 4. Szene

*Dschungel – Baloo, Mowgli, Bagheera.*

**Erzähler:**

Ja, dieser Abschied fällt allen sehr schwer. Aber es gibt für die Wölfe keine andere Möglichkeit, als sich von Mowgli zu trennen. Auf einen ständigen Kampf mit Shere Khan können und wollen sich die Wölfe nicht einlassen. Außerdem ist Mowgli – trotz aller Liebe seiner Wolfsfamilie – nur ein Mensch. Von nun an beginnt die harte Schule des Dschungellebens mit dem obercoolen Lehrer Baloo.

*(Baloo und Mogli kommen angerannt; Bagheera taucht ab und an im Hintergrund auf und belauscht die Szene)*

**Baloo:**

Kannst du denn schon Brummen, wie ein richtiger, schrecklicher Bär? Lass mal hören!

*(Mowgli brüllt)*

**Baloo:**

Nicht quieken, wie ein kleines Wildschwein! Brummen, so!

*(brüllt)*

*(Mowgli brüllt)*

**Baloo:**

Nicht schlecht, jetzt noch lauter!

*(Mowgli brüllt Baloo direkt an, so dass dieser auf den Hintern fällt.)*

**Baloo:**

Phantastisch!

Und jetzt bringe ich dir das Kämpfen bei. – Komm, wir schleichen uns an.

*(sie verschwinden kurz und schleichen sich von der Seite langsam an einen Baum heran, hinter dem sich Bagheera versteckt hält)*

**Baloo:** Ich erschrecke ihn auf der einen Seite des Baumes und du kommst von der anderen und ... (*flüstert ihm ins Ohr*).

(*sie schleichen zum Baum, Baloo brüllt – Bagheera springt hinter dem Baum hervor – Mowgli verpasst Bagheera einen Schwinger auf die Nase – Bagheera geht zu Boden*)

**Baloo:** (*tanz vor Freude, ohne Bagheera erkannt zu haben*) Jaaa! Super Mowgli! Du hast ihm eine Rechte verpasst! (*Er reißt Mowglis Arm in die Höhe*) K.O. in der ersten Runde! – So! Wollen doch mal sehen, wen wir da haben! (*Dreht sich zu Bagheera um, der sich langsam berappelt*) – Oh, ähem! Baghilein, du bist das?

**Bagheera:** Ja, ich bin das! Was fällt dir ein, du dicker Nichtsnutz! Du bringst dem Kleinen nur Unsinn bei!

**Mowgli:** Aber es tut mir leid, Bagheera!

**Baloo:** Aber Baghilein! Hab dich nicht so! Die gefährlichen Sachen gehören eben auch zum Dschungelleben. Aber so ernst ist das Dschungelleben nun auch wieder nicht. Pass gut auf, Mowgli, das Allerwichtigste lernst du jetzt:

### Lied 3: „Locker vom Hocker“ 8

*Baloo singt:*

Locker vom Hocker und immer mit Spaß,  
das ist das Geheimnis – komm, merk dir das!  
Locker vom Hocker, sei bloß nicht dumm,  
geh es ganz ruhig an, bring dich nicht um!

Mit Musik und Sonnenschein wirst du immer glücklich sein,  
gute Laune hält dich fit, darum sing – jetzt – mit – Jaaa!

(*Mowgli singt mit*)

Locker vom Hocker und immer mit Spaß,  
das ist das Geheimnis – komm, merk dir das!

**Mowgli (gespr.):** Baloo, meinst du das wirklich? Soll ich etwa faul sein?

**Baloo (gespr.):** Nein, nein, mein Junge. Versteh mich recht: Du lernst so viel und bist so fleißig, da musst du dich auch mal ausruh'n – das muss sein! Man sollte das Leben auch genießen!

**Baloo (singt):** Locker vom Hocker und immer mit Spaß,  
das ist das Geheimnis – komm, merk dir das!

(*evtl. sprechen*)

Das Leben ist schon schwer genug, so glaub' dem Bär Baloo.  
Leg einfach mal 'ne Pause ein: Ein Nickerchen im Sonnenschein, Mensch Junge, was kann schöner sein?

*(singen zusammen)* Locker vom Hocker und immer mit Spaß,  
das ist das Geheimnis – komm, merk dir das!  
Locker vom Hocker, sei bloß nicht dumm,  
geh es ganz ruhig an, bring dich nicht um!

**Baloo** *(gespr.)*: Ja, Kinder, macht es wie der Bär Baloo und macht euch keinen Stress!

**Baloo** *(singt)*: Locker vom Hocker, bringt euch nicht um!

**Erzähler:** Aber genügt es wirklich, nur Spaß zu haben und alles locker zu sehen? Kann Mowgli so im Dschungel überleben? – Nein, dazu gehört schon etwas mehr. Und auch Bagheera weiß das. Wichtig ist zum Beispiel, die Sprachen der anderen Tiere zu verstehen. Das kann Mowgli im rechten Moment das Leben retten. Und so üben die drei Freunde ein paar wichtige Sprachen.

**Mowgli:** Welche Sprache möchtet ihr hören?

**Bagheera:** Wie steht's mit der Sprache der Vögel?  
*(Mowgli pfeift)*

**Bagheera:** Gut. Jetzt bitte der Schlangenakzent!

**Mowgli:** *(zischt)* ZZZschschsch! ZZZschschsch!

**Baloo:** Große Klasse Mowgli! Du bist schon ein richtiges Sprachgenie!

**Mowgli:** Ja, aber am liebsten mag ich die Sprache der Affen.

**Erzähler:** Baloo und Bagheera sind entsetzt! Woher kennt Mowgli die Sprache der Affen? Alle Tiere des Dschungels meiden die Affen, denn sie haben kein Gesetz. Sie prahlen und schwätzen, als wären sie ein großes Volk, das große Taten im Dschungel vollbringt. Und wenn eine Nuss vom Baum fällt, lachen sie sich kaputt, und alles ist vergessen.

Mowgli hat nun eine weitere Lektion gelernt und festgestellt, dass es nicht so leicht ist, alle Gesetze des Dschungels zu verstehen. Aber Lernen macht auch müde – vor allem Baloo. Deshalb legen sich die Beiden für ein Nickerchen zur Ruhe, während Bagheera in den Tiefen des indischen Dschungels verschwindet. *(Mowgli und Baloo schlafen ein)*

## 5. Szene (Elefanten, Mowgli, Baloo)

### Lied 4: „Törö, törö, wir sind die Elefanten“

9

(Die Elefanten marschieren vorbei und singen)

Mowgli (spricht): Hee, die ganze Erde bebt ja?! – Baloo, was ist das?

Baloo (spricht): Ach, Mowgli, das sind nur die Elefanten! Die passen auf, dass hier im Dschungel nichts passiert!

(Er stopft sich Unkraut in die Ohren und schläft weiter)

Elefanten: Törö, törö, törö törö ... törö, törö, törö törö ...

Wir sind die Elefanten, die Dschungelpolizei,  
wir schnappen uns die Bösen, dideldum und dideldei.  
Törö, törö, dideldum und dideldei.

Wir haben große Ohren und hören allerlei,  
ja, uns entwischt hier keiner, dideldum und dideldei.  
Törö, törö, dideldum und dideldei.

Mowgli (spricht): Ooh, das ist lustig, da marschiere ich mit!

Elefanten: Törö, törö, törö törö ... törö, törö, törö törö ...

Und wenn ein Schurke es mal wagt, dann stehen wir parat,  
denn Ordnung, das ist unser Job, wir rufen alle: Stopp!

Törö, törö, törö ...

Wir sind die Elefanten, die Dschungelpolizei,  
wir schnappen uns die Bösen, dideldum und dideldei.  
Törö, törö, dideldum und dideldei.

Törö, törö, törö törö ... törö, törö, törö törö ...

**Hathi:** (Befehlston) Elefantenpatrouille! Alleeeeeee-Steveh! (gemeint ist „Alle stehen!“)

Elefanten (rumpeln zusammen)

**Trampler:** Aua!

**Stampfer:** Kannst du nicht aufpassen!

**Träumer:** Trotteliger Fettwanst!

**Wuschel:** Selber dick!

**Hathi:** He, was soll denn das! Mein Befehl lautete Alleeee-steeee!  
Da habt ihr gefälligst auf der Stelle stehen zu bleiben. Ihr habt wohl Melonen auf den Hörpfannen!

**Mor:** Aber Papi, ich habe „Alle gehen!“ verstanden!

**Hathi:** Papi, Papi? Wir sind hier bei der Elefantenpatrouille!  
Wie muss es also heißen!

**Mor:** Na ich, Herr Oberst, Papilein!

**Hathi:** Schon besser!

*(Mowgli kommt herbei und schließt sich Mor an)*

**Mowgli:** *(zu Mor)* Was macht ihr denn hier?

**Mor:** Wir exerzieren!

**Hathi:** Im Gleichschritt: Marsch!

**Mor:** Du musst einfach alles machen, was mein Papi sagt!

**Hathi:** Kehrt Marsch!

*(Elefanten führen den Befehl aus, nur Mowgli nicht, so dass er und Mor zusammenstoßen)*

**Erzähler:** So einfach, wie es zunächst aussieht, ist das Exerzieren wohl doch nicht! Der Oberst Hathi ist zunächst ziemlich verärgert, als er unseren Mowgli in seiner Patrouille entdeckt. Baloo erklärt ihm jedoch, dass Mowgli sich noch in der Ausbildung befindet und noch Einiges lernen muss. Sie beschließen, dass Mowgli in der Dschungelpatrouille als Soldat beginnt, wenn diese Ausbildung abgeschlossen ist.

**Hathi:** Soldaten, es geht weiter! Ein Lied! Drei – Vier!

### **Musikeinsatz (Reprise Lied 4):**

10

Törö, törö, törö ...

Wir sind die Elefanten, die Dschungelpolizei,  
wir schnappen uns die Bösen, dideldum und dideldei.  
Törö, törö, dideldum und dideldei.

## **6. Szene**

*Affen (außer Lui), Mowgli, Baloo, Bagheera, Chil, Chul und Chac*

**Erzähler:** Mowgli hat mit der Elefantenpatrouille neue Freunde gewonnen. Wer weiß, vielleicht ist er einmal auf die Hilfe der Elefanten angewiesen? Dennoch ist Baloo sehr verärgert darüber, dass Mowgli zu den Elefanten gelaufen ist, ohne ihn zu fragen. Denn es ist mitunter gefährlich, sich mit Leuten einzulassen,

die man nicht kennt. Aber dieser Streit ist auch schnell wieder vergessen, dazu hat Baloo Mowgli viel zu gern. Und so machen die Beiden lieber erstmal ein kleines Nickerchen! – Doch schon nach kurzer Zeit kommen einige Affen vorbei, die die beiden kurz belauern. Schließlich schnappen sie sich Mowgli.

*(Baloo und Mowgli legen sich schlafen. Die Affen kommen aus dem Dschungel herbei und begutachten die Beiden.)*

**Lianenjane:** Fasst alle mit an!

**Bananenjoe:** Alle zusammen! Hau-Ruck!

*(Alle Affen fassen mit an und heben Mowgli hoch, um ihn fortzutragen.)*

**Mowgli:** Autsch! Was soll ...

*(Die Affen halten Mowgli den Mund zu, Kratzmich legt sich neben den schlafenden Baloo und kitzelt ihn mit einem Grashalm.)*

**Baloo:** Mowgli, lass den Quatsch, du frecher, kleiner ...*(schlägt die Augen auf)* ... Affe? *(schaut sich um)* – Mowgli? Verdammt, Mowgli, wo bist du?

**Mowgli:** *(ringt mit den Affen, die ihn wegzerren wollen)* Hilfe, Baloo! Sie schleppen mich fort! Hilfe!

*(Baloo jagt den Affen hinterher; ist aber viel zu langsam und schwerfällig, um sie einholen zu können. Alle Affen lachen und verschwinden mit Mowgli, während Baloo schon nach den ersten Metern völlig außer Atem ist. Mowgli schreit weiter um Hilfe.)*

**Erzähler:** Oh weh, oh weh! Jetzt haben die Affen Mowgli in ihre Gewalt gebracht. Baloo bemüht sich verzweifelt, seinen Freund zu retten, aber er kann sich allein nicht gegen die Affenbande durchsetzen. Ohne fremde Hilfe bleibt Mowgli in der Gewalt der gesetzlosen Affen. Wohin wird Mowgli von den Affen entführt werden? Baloo hat keine Idee. Glücklicherweise kommen etwas später drei Geier angeflogen, die alles beobachtet haben.

*(Von den Seiten her tauchen die drei Geier auf und rücken, nach Geierart hüpfend, immer näher.)*

**Chul:** Riecht es streng nach totem Fell ...

**Chac:** ... ist die Dschungelmüllabfuhr zur Stell, ...

**Chil:** ... ob Hochzeit oder Totenfeier,

**Alle drei:** ... keine Party ohne Geier! Öhö, Öhö!

**Lied 5:**

**„Partygeier“**

11

Öhö, wir sind die Partygeier, öhö!  
Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier,  
wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur.  
Wir sind die Pa-pa-partygeier, wir mögen viele faule Eier,  
denn die duften doch so schön, das hat die Welt noch nicht  
geseh'n.  
Hutschiku und schubidu, alles fressen wir im Nu.  
Hatschika und schabada, die Dschungel-Müllabfuhr ist da, Ja!  
Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier,  
wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur,  
und essen alte Sachen nur.  
Und riecht es nicht sehr appetitlich,  
ihr würdet sagen, was für'n Fraß.  
Dann schmeckt das Essen g'rade richtig,  
denn wir lieben nun mal Aas.  
Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier,  
wir sind die Dschungel-Müllabfuhr, und essen alte Sachen nur.  
Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier,  
wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur  
und essen alte Sachen nur.  
Partygeier!

- Bagheera:** Habt ihr Mowgli gesehen?  
**Chil:** Klaro, klaro!  
**Chac:** Jau, jau!  
**Chul:** Öhö, öhö!  
**Bagheera:** Ich glaub's nicht! Jetzt sagt endlich: Was ist mit ihm?  
**Erzähler:** Na, ja! Als die Geier vorhin so über die höchsten W  
Urwaldriesen kreisten, rief ihnen Mowgli von unt  
sprache zu, dass ihn die Affen in die alte Ruine  
ren! Dort leben die Affen mit ihrem Affenkö  
Aber warum wird Mowgli dorthin entführt?  
Affen mit ihm vor? Und wie kann Mowg'  
nenstadt befreit werden? Da kann nur n  
helfen. Also machen sich Bagheera un  
Kaa um Hilfe zu bitten.